

Meine Krankenhaus- & Notfallinformation

Wichtige medizinische Angaben, Kommunikation und sensorische Bedürfnisse kompakt zum Vorzeigen.

Wichtig: Dieses Blatt ergänzt die medizinische Anamnese - es ersetzt sie nicht. In einem akuten Notfall hat notwendige Akutmedizin Vorrang. Unnötige Kommunikations- und Reizbarrieren können trotzdem möglichst reduziert werden.

1. Persönliche Angaben

Name	
Geburtsdatum	
Notfallkontakt	
Hausarzt / wichtige Praxis	
Krankenversicherung	

2. Wichtige Diagnosen & medizinische Besonderheiten

Nur Angaben, die für die aktuelle Behandlung wichtig sein können

3. Allergien / Unverträglichkeiten

4. Aktuelle Medikamente

Medikament	Dosis	Wann?	Wofür?

5. So kommuniziere ich am zuverlässigsten

- Bitte direkt und konkret mit mir sprechen.
- Bitte eine Frage nach der anderen stellen.
- Ich brauche mehr Zeit zum Antworten.
- Bitte wichtige Informationen schriftlich geben.
- Unter Stress kann ich schlechter sprechen oder formulieren.
- Ich nutze bei Bedarf schriftliche Kommunikation / AAC / andere Hilfen.
- Bitte meine Begleitperson nur ergänzend einbeziehen, soweit ich das wünsche.

Weitere Kommunikationshinweise:

6. Sensorische Bedürfnisse & Untersuchung

- Bitte Untersuchungen und Berührungen vorher ankündigen.
- Licht möglichst reduzieren.
- Lärm / Stimmen möglichst reduzieren.
- Gerüche können stark belastend sein.
- Ich brauche ggf. eine Pause oder Rückzug.
- Berührung ist in bestimmten Bereichen besonders schwierig.

Was ist bei Untersuchungen besonders wichtig?

7. Schmerz & sichtbare Reaktion

So zeige oder beschreibe ich Schmerzen typischerweise:

Woran andere eventuell erkennen können, dass etwas deutlich nicht stimmt:

8. Zustimmung & Begleitperson

Ich möchte direkt informiert und gefragt werden	
Diese Person darf mich unterstützen	
Diese Informationen dürfen mit ihr geteilt werden	

Bitte beachten: Meine Mimik, mein Blickkontakt oder meine Lautstärke zeigen nicht zuverlässig, wie stark Schmerzen, Angst oder Überlastung sind. Neue Symptome oder Verhaltensänderungen sollten medizinisch abgeklärt und nicht automatisch dem Autismus zugeschrieben werden.